

Annehmen oder ablehnen?

Beitrag von „Muckele“ vom 23. Dezember 2007 11:39

Hallo ihr alle,

ich quäle mich im Moment fürchterlich mit einer Entscheidung 'rum. Vielleicht habt ihr ja Lust, mir eure Meinung dazu zu sagen.

Ab Februar kann ich mit dem Ref. starten (Seminar Hagen, Grundschule in Dortmund). So weit, so gut. Allerdings arbeite ich zurzeit als Vertretungskraft an einer Grundschule aus einem benachbarten Seminarbezirk, an der ich mich pudelwohl fühle. Mein Schulleiter hat sich auch sehr dafür eingesetzt, damit ich meine Ausbildung an meiner jetzigen Schule machen kann - leider ohne Erfolg.

Jetzt steh ich vor der Entscheidung: Mit dem Ref. beginnen, oder den Vertrag für die Vertretungsstelle bis zum Schuljahresende verlängern und hoffen, dass es im August einen Sondereinstellungstermin für mein LA und meine Fächerkombination in der Nähe meines Wohnortes gibt... und dass ich vielleicht sogar an meiner aktuellen Schule bleiben kann. Worst case: Ich lehne jetzt ab, und kann erst im Februar 2009 starten - oder ich komme an ein Seminar, das so viel weiter weg ist, dass mein Freund und ich umziehen müssen.

Es gibt so vieles, was dafür spricht jetzt mit dem Ref. zu beginnen (keine Zeit mehr verschenken, irgendwann will man ja auch fertig werden, die meisten Studienkollegen fangen jetzt auch an, Schule und Seminar sind mit dem Auto einigermaßen gut zu erreichen, usw.). Und es gibt so vieles, was dafür spricht, jetzt NICHT mit dem Ref. anzufangen. (Wenn ich daran denke, dass mein 2. Schuljahr dann die dritte Klassenlehrerin innerhalb von einem halben Jahr bekommt, dann wird mir anders. Die Schule ist toll, auch die Kollegen finden es total blöde, dass ich gehe. Ich hänge echt an meiner Klasse. Die Fahrerei demnächst nach Do kostet mich ein kleines Vermögen. usw. usf.)

Wenn ich nur vom Gefühl her entscheiden dürfte, dann wäre die Entscheidung klar. Aber man muss ja vernünftig und klar denken.  Was würdet ihr machen?

Danke schon mal für eure Vorschläge!